

Das Projekt „Bläserklasse“



*Klassen 6d und 6e
Musiklehrer und Instrumentalpädagogen*



Querflöten



Hörner

Unsere Bläserklassen

Einzigartiges Musikprojekt in enger Kooperation zwischen der Realschule plus Neuerburg und der Musikschule des Eifelkreises Bitburg-Prüm

Das „Klassenmusizieren“ gehört seit 16 Jahren zum festen Angebot der Orientierungsstufe der Grund- und Realschule plus Neuerburg.

Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 gelang es, das erfolgreiche Projekt Klassenmusizieren durch die Einrichtung von Bläserklassen weiterzuentwickeln und deutlich zu optimieren.

Das Besondere dieses Projektes:

Bei der Einrichtung einer Bläserklasse **wird eine ganze Schulklasse zu einem symphonischen Blasorchester**: Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5/6 erlernen im Rahmen des Musikunterrichts gemeinsam das Musizieren auf einem Blasinstrument (Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Horn, Euphonium, Tenorhorn, Tuba) und spielen von Anfang an im Klassenorchester. Pro Woche finden **zwei Gesamtproben und eine Registerprobe** (Trennung von Blechblas- und Holzblasinstrumenten, ggf. sogar Trennung von tiefem und hohem Blech sowie Querflöten, Klarinetten und Saxophonen) statt.

Im **5. Schuljahr** stehen den Klassen diese vier Musikstunden am Vormittag (regulärer Musikunterricht und AG-Zeit) zur Verfügung.

In der **Klassenstufe 6** finden die beiden Gesamtproben während des regulären Musikunterrichts statt. Die Registerprobe wird aufgrund des Wegfalls der AG-Zeit nachmittags (7./8. Stunde) abgehalten.

Während der AG-Zeit bzw. der nachmittäglichen Registerprobe werden die Klassenleiter und Musiklehrer Fr. Rollmann, Hr. Nieß und Fr. Schmitz zurzeit von vier Musiklehrern der Musikschule des Eifelkreises Bitburg-Prüm (Klaus Berlingen, Matthias Görres, Danny Heuschen, Marco Rollmann) unterstützt.

Die Instrumente (mehr als zwei komplette Orchestersätze) wurden von den beiden Schulen angeschafft und werden den Teilnehmern **zwei Jahre lang zur Verfügung gestellt**. Ein besonderer Vorteil des Projektes besteht darin, dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, verschiedene Instrumente auszuprobieren, bevor sie sich für eines entscheiden.

Bereits nach kurzer Zeit zeigen sich die beachtlichen Fortschritte des Orchesters. Junge Talente werden entdeckt und entwickeln sich stetig weiter, nehmen später Einzelunterricht oder werden Mitglied in einem Musikverein. **Ab Klasse 7** haben Schülerinnen und Schüler mit musikalischer Grundbildung zudem die Möglichkeit, Mitglied im **Schulorchester** zu werden. Unter der Leitung von **Matthias Nieß** finden Proben in einer AG sowie vor Auftritten auch teilweise während der Unterrichtszeit in größeren Blöcken statt. Die Teilnahme am Schulorchester ist selbstverständlich auch am Gymnasium möglich.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich (alle Schüler starten bei "Null"). Schüler, die bereits ein Instrument spielen, können jedoch auch an der Bläserklasse teilnehmen. Die Ausbildung dauert **2 Jahre**.

Um die Personalkosten und die Beteiligung an der Instrumentenbeschaffung abzudecken, wird wie beim Klassenmusizieren **von der Musikschule des Eifelkreises Bitburg-Prüm ein Elternbeitrag in Höhe von 17,00 € erhoben**.

Der Förderverein beteiligt sich an der Anschaffung neuer Instrumente, übernimmt die Kosten für Wartung und Pflege und vermietet die Instrumente für **8,00 Euro pro Monat** an die Schülerinnen und Schüler.

Der Vorteil gegenüber der früheren AG Klassenmusizieren besteht darin, dass die Schüler durch die Arbeit in Kleingruppen und die Tatsache, dass der Unterricht häufiger sowie an unterschiedlichen Tagen erteilt wird, einen weitaus **größeren Lernzuwachs** haben als beim Klassenmusizieren, das nur einmal wöchentlich während einer Doppelstunde stattfand. In der Regel kann eine Bläserklasse im Verlauf des 6. Schuljahres durchaus mit einem Jugendorchester mithalten.

Für die Einrichtung einer Bläserklasse spricht zudem, dass in der Regel die **Identifikation** mit dem Orchester und den gemeinsamen Zielen höher ist als in einer bunt zusammengewürfelten Gruppe von Schülern aus unterschiedlichen Klassen, die sich nur einmal die Woche trifft. Auch das **Gemeinschaftsgefühl** ist häufig innerhalb einer Klasse stärker, was sich **positiv auf die Klassengemeinschaft** auswirkt. So kann beispielsweise auch die Klassenleiterstunde ab und zu genutzt werden, um gemeinsame Auftritte zu planen.



Trompeten und Tenorhörner

Über Ihre Unterstützung bei der Einrichtung einer weiteren Bläserklasse würden wir uns sehr freuen!



Vorteile

- musikalisches Wissen wird spielerisch erworben (hohe Handlungsorientierung)
- positive Auswirkungen auf das Sozialverhalten (z.B. Verbesserung der Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme)
- aktive Mitgestaltung des Schullebens durch Auftritte bei Schulveranstaltungen
- das Selbstbewusstsein wird durch gemeinsame Erfolgserlebnisse gesteigert
- gemeinsames Musizieren fördert die Kreativität, erhöht das Konzentrationsvermögen und wirkt sich positiv auf das Lernverhalten aus
- die Schülerinnen und Schüler lernen, Verantwortung für ein Musikinstrument zu übernehmen
- gemeinsames Musizieren macht Spaß
- die Schülerinnen und Schülern lernen eine Möglichkeit kennen, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten
- kostengünstige Alternative zum Einzelunterricht bei der Kreismusikschule
- nahezu alle in den Lehrplänen fixierten Lerninhalte werden im unmittelbaren praktischen Tun vermittelt und erfahren

